

Wiesbadener Tagblatt.

No. 305. Freitag den 29. December 1854.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Januar 1855 beginnt für das **Wiesbadener Tagblatt** ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. oder nach Belieben auch für mehrere Quartale abonniert werden kann; für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das Wiesbadener Tagblatt erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich in der bisherigen Weise und wird nach Wunsch den verehrlichen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Die zur Unterhaltung des Civilhospitalgebäudes dahier pro 1855 aufgenommene Arbeiten, bestehend in:

1) Tüncherarbeit, angeschlagen zu	403 fl.	6 fr.
2) Maurerarbeit	4 "	34 "
3) Zimmerarbeit	34 "	54 "
4) Steinhauerarbeit	35 "	— "
5) Schreinerarbeit	103 "	30 "
6) Schlosserarbeit	5 "	30 "
7) Wagnerarbeit	12 "	24 "
	1 "	— "
	9 "	30 "
	14 "	28 "

sollen heute Freitag den 29. December Morgens 11 Uhr in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden zu dieser Versteigerung mit dem Anfügen eingeladen, daß die Etats am Morgen vor der Versteigerung eingesehen werden können.

Wiesbaden, am 29. December 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Samstag den 30. December Nachmittags 2 Uhr werden an der Klostermühle mehrere Haufen Holzabfälle, welche sich durch das Ausfällen von Pappelbäumen ergeben haben, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 28. December 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

In Folge Verfügung Herzogl. Verwaltungsamtes dahier von 23. d. M. werden die hiesigen Pferdebesitzer hierdurch aufgefodert, ihre Pferde zur Vornahme einer Musterung derselben bezüglich der Tauglichkeit zum Militärdienste Samstag den 30. December Nachmittags 1 Uhr in der oberen Rheinstraße dahier dem H. Bezirkssthierarzt Groll vorzuführen.

Pferde, welche unter 4 und über 10 Jahre alt, sodann solche, die weniger als 13 Faust und 4 Zoll hoch und ferner diejenigen, welche blind, lahm, dämpfig und kollerich sind, sowie Hengste und Klopshengste und endlich diejenigen Pferde, welche zum öffentlichen Dienst bestimmt sind, sind von dieser Musterung befreit und nicht vorzuführen.

Wiesbaden, den 28. December 1854.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

An die Mannschaft der Feuerspritze No. 1.

Für das Jahr 1855 hat die Feuerspritze No. 1 das Auslaufen, wovon die Mannschaft unter Hinweisung auf die Bestimmungen der Feuerlöschordnung andurch in Kenntniß gesetzt wird.

Wiesbaden, den 28. December 1854.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlic 15. December 1854 verfallenen Pfänder werden

Montag den 15. Januar 1855, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage, auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, Betten ic. ausboten und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn ic. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 10. Januar 1855 bewirkt sein, indem vom 11. Januar a. c. bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 27. December 1854.

Die Leihhaus-Commission.

Louis Nicol.

vd. Louis Beyerle.

N o t i z e n.

Heute Freitag den 29. December,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Vieh und Deconomiegeräthschaften ic. in dem Hause der Reinhard Käufers Wittve zu Mosbach. (S. Tagblatt No. 302.)

Vormittags 10 Uhr:

1) Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwald Distrikt Hellfund 1r Theil a. b. (S. Tagblatt No. 302.)

2) Holzversteigerung im Seigenhahner Gemeindewald Distrikt Tommelberg. (S. Tagblatt No. 303.)

3) Holzversteigerung im Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Koppel 2r Theil. (S. Tagblatt No. 303.)

Bei Job. Jonas Schmidt, Schulgasse No. 12, ist fortwährend gutes Gerstenstroh, zu Bettstroh sich eignend, zu verkaufen. 5623

Verein für Alterthumskunde.

Heute Freitag den 29. December Abends 6 Uhr: Versammlung des Vereins im Saale des Museums. — Vortrag des Herrn **Dr. Roffel** über König **Adolf von Nassau**.

Wiesbaden, den 29. December 1854.

421

Der Vorstand.

Feinsten Arac- und Rum-Punschsyrop die Flasche 1 fl. 36 fr. u. 1 fl. 20 fr.,
ditto die halbe Flasche 48 fr. und 40 fr.,
feinen Rum die Flasche 1 fl.,

Trauben- und Apfel-Gelée, Schmalzbutter und Honig billigt
5624 bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße.

Arac-, Ananas- und Rum-Punschessenz à 1 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr.,
Punschessenz (Düsseldorfer) à 1 fl. 36 fr. und 1 fl. 45 fr., alle Sorten
bittere und wohlschmeckende Liqueure, Limonade gazeuse und Sodawater bei
4237 Conditor **H. Wenz**.

Rum per Flasche 40 fr. ist zu haben bei
5625 **M. Müller**, Oberwebergasse.

Vorzüglichen Arac-Punsch-Essenz empfehle ich zur geneigten Abnahme,
welchen ich sowohl in ganzen und halben Flaschen, sowie auch in kleineren
Quantitäten abgebe.

Ferner empfehle ich noch eine frische Sendung von grünem und schwarzem
Thee zu den bekannten billigen Preisen.

5074

Friedr. Emmermann.

Poti-Chino-Manie.

Die dazu erforderlichen Gläser, Bilder, Farben, Gummi, Pinsel und
Firniß empfiehlt

5626

A. Flocker, Webergasse.

Ein- und Verkauf

von in- und ausländischen Staats- und standesherrlichen
Obligationen, Staatslotterie-Effekten, Eisenbahn-
Actien, Coupons, Banknoten u. u. bei

5560

Hermann Strauss.

Glacé-, auch alle übrigen Handschuhe reinigt täglich
4492 **Babette Boldt**, obere Weberstraße 35.

Vorzügliche Hochheimer flüssige **Kunst-Seife** ist fortwährend zu haben
5608 bei **Peter Mohr**, Heidenberg No. 58.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich wieder eine neue Sen-
dung Pariser patentirte **Kautchouc-Kämme** zum Aufstecken, Frisiren,
und **Staub-Kämme** erhalten habe.

5609

G. A. Schröder, Hof-Friseur.

Brod-Verein.

Heute Nachmittag ist wieder eine Probe Brod bei Herrn **Bahn** (Oberwebergasse) abzuholen; sodann werden **alle** Mitglieder auf heute Abend 8 Uhr in die **Stadt Frankfurt** eingeladen, um wegen des Brodbackens ic. Beschluß zu fassen.

Neujahr-Wünsche,

wobei auch **humoristische Wechsel** und **Frachtbriele**, empfiehlt
5626 **A. Flocker.**

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl brillanter **Neujahrskarten**, dieselben auch in **Etuis**.

5627 **With. Zingel jun.,**
Langgasse No. 26.

Quartett-Verein.

Montag den 1. Januar 1855 wird in dem **Hôtel Düringer** eine **Musikalische Abendunterhaltung** für Herren und Damen abgehalten, wozu die Abonnenten hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Anfang 7 Uhr.
5610 **Der Quartett-Verein.**

Schöne Aussicht.

Am **Neujahrstage 1855** findet in der „Schönen Aussicht“ gut-besetzte

Tanzmusik

statt und ladet zu zahlreichem Besuche ein
5583

Chr. Scherer.

Sonntag den 31. December und Montag den 1. Januar

CONCERT

im **Hôtel Barth** in **Castel**,

ausgeführt von dem ganzen **Musikcorps** des **Königl. Preussischen 34. Infanterie-Regiments** unter Leitung seines Directors.

Anfang 3 Uhr.

5109

A. Parlow.

Herrnkleider werden billig und gut umgearbeitet, ausgebeffert und gereinigt bei

5437

D. Rusch. Herrnkleidermacher,
untere Webergasse No. 7.

Bei **Gärtner Ackermann** sind **Kartoffeln** zu verkaufen.

5250

Schöne große **Malaga-Citronen** per Stück 4 fr. bei

5613

F. L. Schmitt.

Saalgasse No. 3 ist eine **Kinderbettlade** zu verkaufen.

5442

Eine **Grube Dung** und ein **Schaukelpferd** sind in dem **Graben** No. 3 zu verkaufen.

5628

Raffaonischer Kunstverein.

Bei der am 27. dieses Mts. unter Leitung des Herrn Polizeiraths von Rößler stattgehabten Verloosung der Bilder Raffaonischer Künstler sind auf nachstehende Nummern die dabeistehenden Gewinne gefallen:

Der Gewinner		Der Gewinnte Bezeichnung.	
Nam.	Namen.	Nam.	Der Gewinnte Bezeichnung.
5	Ihre Hoheit die Frau Herzogin	1	Landschaft von Müller in Geisenheim
829	Kaufmann Weinbrenner	2	Landschaft von de Laspey in Wiesbaden
894	Apotheker Muffet	3	Schimmel von Killy in Wiesbaden
741	Randoverschultzeiß Herber	4	Waldlandschaft
43	Seine Hoheit der Herzog	5	Italienische Familie von v. Bracht in Wiesbaden
661	Friedrich Weiser	6	Landschaft von Jacobi in Wiesbaden
747	Apotheker Bertrand	7	Burgzimmer von Diefenbach in Gadamar
163	Obersteuerrath Herget	8	Schottische Landschaft von Baumann in Rüdesheim
699	Bauinspector Kossen	9	Wunnenstück von Wissenbach in Wiesbaden
226	Robert Manger	10	Kopf von Simmler in Geisenheim
926	Oberkellner Leven	11	Winterlandschaft von Scheuer in Wiesbaden
151	K. Baumann	12	Portrait Rembrand's von Hermann in Dillenburg
856	Prof. Dr. Ebenau	13	Landschaft
566	Louis Stiehl	14	Schmetterling von Wittmann in Geisenheim
743	Stallmeister Meyer	15	Architecturstück
811	Ministerialrath Kraft	16	Deegleichen
916	Roland	17	Landschaft
16	Ihre Hoheit die Frau Herzogin	18	Deegleichen
781	Defan Wilhelm	19	Maggli's Denkmal von Bobbigger
332	Reinhardt Stamm	20	
160	Kaufmann A. Hoffens	21	
1	Ihre Hoheit die Frau Herzogin	22	
51	Seine Hoheit der Herzog	23	
3	Ihre Hoheit die Frau Herzogin	24	
282	Bauacressi Bach	25	Der alte Geiger
884	Secretär Dr. Busch	26	
761	Defan Gelenmeyer	27	
227	Dr. med. Krebs	28	
211	Baron W. von Dungen	29	
708	Steuermann Bern Brückner	30	

Wiesbaden, den 27. December 1854.

Der Vorstand.

Warnung.

Der Finder des am Montag den 18. December Abends verlornen schwarz und weiß farirten **Mäntelchens** ist nun bekannt und verrathen worden. Er wird nun auf dem Wege der Güte ersucht, solches sofort zurück zu geben, da man nicht ver säumen wird, es sonst gerichtlich abfordern zu lassen. 5629

Ein seidener **Regenschirm** ist in meinem Laden stehen geblieben und der Eigenthümer gebeten, denselben gegen die Inserationsgebühr bei mir in Empfang zu nehmen.

5630

S. Herz Wittwe,
Sonnenberger Thor No. 5.

Saalgasse No. 12 ist schönes **Gerstenstroh** zu haben. 5612

Gesuche.

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Dienst. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 5631

Ein Mädchen sucht einen Monatsdienst. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 5632

Eine Person gesetzten Alters wird gegen guten Lohn zur Verpflegung zweier Kinder gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5633

400 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **A. Kohlhaas.** 5634

15,200 fl. sind theilweise gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch **Friedrich Schaus.** 5635

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dogheimerweg bei Thierarzt Kilian ist der obere Stock seines Hauses, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Holzstall und Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und der Regensyftern, sowie einem Stück Garten, auf den 1. April k. J. zu vermiethen. 5568

Friedrichstraße No. 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 4377

Friedrichstraße No. 27 sind 1—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 5569

Geisbergweg No. 3 ist eine Wohnung gleicher Erde, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Holzstall und Mitbenutzung der Waschküche auf den 1. April k. J., ferner im Nebengebäude eine separate Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Dachkammer sogleich zu vermiethen. 257

Geisbergweg No. 22 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst. 4556

Heidenberg No. 19 ist ein Dachlogis zu vermiethen und den 1. Januar k. J. zu beziehen. 5303

Kapellenstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5636

- Langgasse bei Anton Höbler ist auf 1. April ein vollständiges Logis im Hofgebäude zu vermieten. 5637
- Louisenstraße No. 25 ist eine kleinere Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Speicherkammer und Holzraum, auf 1. Mai 1855 zu vermieten. 5638
- Marktstraße No. 28 ist ein Logis, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 3103
- Meggergasse No. 31 ist eine Dachstube zu vermieten und gleich zu beziehen. 5639
- Michelsberg bei C. Sengel ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 aneinanderstößenden Zimmern nach der Straße, einer großen Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf 1. April zu beziehen. 5640
- Nerosstraße No. 38 sind Zimmer und Cabinet zu vermieten. 5183
- Neugasse No. 17 im Mohren ist der dritte Stock an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 5184
- Oberwegergasse No. 26 ist ein Logis und ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4888
- Schwalbacherstraße No. 19 ist der mittlere Stock nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 5622
- Steingasse No. 29 auf der Sommerseite sind im zweiten Stock zwei vollständige Logis zu vermieten, das eine gleich und das andere den 1. April zu beziehen. 5574
- Taunusstraße No. 1 sind 2 möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Küche, sogleich zu vermieten. 5641
- Taunusstraße No. 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5526
- Taunusstraße No. 29 ist in meinem Hause die Bel-Etage auf den 1. April k. J. zu vermieten. Wilhelm Rücker. 4700
- Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 4975

Zu vermieten auf 1. April 1855:

- Langgasse No. 38 der vierte Stock, ferner
Meggergasse No. 2 der dritte Stock, sowie eine kleinere Wohnung im zweiten Stock. Das Nähere bei Wilh. Poths, Seifenstieder. 5527

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 4 Uhr.
Sabbath Morgen	" 8 1/2 "
Predigt	" 9 1/2 "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 28. December.

	Waizen (160 Z)	Korn (150 Z)	Gerste (130 Z)	Hafer (100 Z)
Durchschnittspreis:	14 fl. 35 fr.	10 fl. 40 fr.	7 fl. 15 fr.	4 fl. 42 fr.
Höchster Preis:	14 fl. 50 fr.	11 fl. 20 fr.	7 fl. 30 fr.	4 fl. 55 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	58 fr. mehr.
bei Korn	3 fr. mehr.
bei Gerste	10 fr. mehr.
bei Hafer	unverändert.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4½, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6½ Uhr.

Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8½ Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 8 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abds. 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

6 Uhr.

2 Uhr 15 Min.

8 " "

5 " 35 "

10 " 15 Min.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

7 Uhr 45 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " 35 "

4 " 15 "

12 " 45 "

7 " 30 "

Reissche Ludwigs-Bahn.

Von Mainz nach Paris.

Morgens:

Nachmittags:

6 Uhr 50 Min.

1 Uhr 35 Min.

9 " — "

5 " 20 "

11 " 20 "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 28. December 1854

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	965	960	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	76½	76½
Interimsscheine Agio	—	185	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	33½	33½
5% Metalliq.-Oblig.	63½	63½	Friedr.-Wilh.-Nordb.	43	43½
5% Lmb. (i. S. b. R.)	77½	77½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen.	99	98½
4½% Metalliq.-Oblig.	55½	55	4% ditto	95½	95
fl. 250 Loose b. R.	92	91½	3½% ditto	89½	88½
fl. 500 ditto	—	181	fl. 50 Loose	99	98½
4½% Bethm. Oblig.	60	—	fl. 25 Loose	32	31½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen.	96	95½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	85	84½	3½% ditto v. 1842	—	85½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	32½	32½	fl. 50 Loose	68½	68½
1%	18½	18	fl. 35 Loose	40½	40
Holland. 4% Certificate . . .	88½	88	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	101½	100½
2½% Integrale	59	58½	4% ditto	97	—
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	90½	90½	3½% ditto	89½	89
2½% " b. R.	51	50½	fl. 25 Loose	29	28½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	89½	88½	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	28	27½
3½% Obligationen	83½	83½	Frankfurt. 3½% Ohlig. v. 1839	92½	92
Ludwigsh. - Bexbach	125½	125	3½% Oblig. v. 1846	92½	92
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	99	98½	3% Obligationen	84½	83½
3½% ditto	83½	83½	Taunusbahnaktien	307	305
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	85	—	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 50	113	112½
Sardinische Loose	40½	40	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	98½	97½
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	98½	98½	Vereins-Loose à fl. 10	8	7½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	99	98½	London Lst. 10 k. S.	116½	115½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	98½	98½
Berlin Thlr. 60 k. S.	106½	106½	Paris Frs. 200 k. S.	93	92½
Übln Thlr. 60 k. S.	106½	106½	Lyon Frs. 200 k. S.	93	92½
Hamburg MB. 100 k. S.	88½	88	Wien fl. 100 C. k. S.	92½	92
Leipzig Thlr. 60 k. S.	106½	106½	Disconto	—	3½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 33-32	20 Fr.-St. . . fl. 9. 18½	Pr. Cas Sch. fl. 1. 46½-46½
Pr. Frdr'dor . 10. 2-1	Engl. Sover. . 11. 38	5 Fr.-Thlr. . . —
Holl. 10 fl. St. . 9. 38-37	Gold al Mco. . 374	Hechh. Silb. . 24. 30
Rand-Ducat. . 5. 32-31	Preuss. Thl. . 1. 46½-46	(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.